

S Dorfblatt

Igling und Holzhausen



Gemeinde Igling | Unteriglingerstr. 37 | 86859 Igling | Tel: 08248 - 96 97 0



5. Ausgabe Nov. / Dez. 2005 – Herausgeber: Gemeindeverwaltung Igling

Unsere Wasserversorgung - Teil 1

Ausgangssituation um 1907 (Auszug aus der Erstplanung):

Die Pfarrdörfer Erpfting, Ober- u. Unterigling und Hurlach, politische Gemeinden gleichen Namens, sämtliche zum königlichen Bezirksamt Landsberg gehörig, verfolgen schon seit Jahren den Plan, eine gemeinsame, den Ansprüchen der Neuzeit entsprechende, Trink- und Nutzwasserleitung zu erbauen.

Die gegenwärtig bestehenden Verhältnisse sind kurz folgende:

Genannte Orte mit allen dazu gehörigen Besitzungen und Einzelgehöften liegen in der Lechfeldebene, sind fast durchaus wasserarm und zum größten Teil nur mit schlechtem, für Mensch und Vieh schädlichem Nutzwasser versehen, was bei den vorhandenen Bodenformationen leicht zu erklären ist. Das Niederschlagswasser geht durch die sandige Lehm- und hochdurchlässige Kiesschicht sofort in eine Tiefe von 12 bis 30 Meter und es müssen deshalb je nach Lage der Flinzformation Tiefbrunnen, zum Teil sehr tief, mit hohen Kosten angelegt und unterhalten werden.

Durch die durchlässigen Kiese dringen Jauche und Abwasser der menschlichen Wohnungen in die angelegten Tiefbrunnen ein und machen das vorhandene Wasser für Mensch und Tier unbrauchbar. Durch die schnelle Versickerung des Niederschlagswassers tritt in trockenen Zeiten oder bei starken Frösten Wasserarmut ein. In solchen Fällen war man gezwungen, das Wasser aus zum Teil entfernt liegenden Bächen herbeizuführen.

Der Ort Erpfting in der Nähe des Quellgebietes, umgeben von wasserreichen Höhenzügen, hat wohl eine vor mehreren Jahren erbaute Trinkwasserleitung, die nur für die Hälfte der Bewohner ausreicht.

Die primitiv und oberflächlich gefassten Quellen sind durch die Wiesendüngung stark gefährdet und können zu Epidemien führen. Im Jahre 1907 wurden in wasserreicher Zeit Messungen von 0,43 Liter /Sekunde ermittelt. Nur bei starker Dimensionierung der Rohre könnte das ganze Dorf mit laufendem Wasser versorgt werden, ein Schutz gegen Feuergefahr könnte nicht erreicht werden. Ein Großteil der Bewohner von Erpfting entnimmt das Wasser aus dem durch den Ort fließenden Loibach, der ca. 30 bis 50 cm unter dem Straßenniveau läuft und jederzeit Zutritt für Abwasser und Jauche hat. Außerdem werden alle denkbar möglichen Waschungen im Bach vorgenommen und dieses Wasser dient den unterhalb liegenden Anwohnern in Unterigling wieder als Brauchwasser.



Foto: Wasserhaus in Erpfting (Quelle: VG Igling)

1. Ausgabe Jan. / Feb. 2006

Redaktionsschluss ist der **30. November '05**

Email-Adresse für Beiträge, Anzeigen, Termine:

Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de

Alle Redaktionsverantwortlichen (s. Impressum S. 18) nehmen Beiträge auch „**formlos**“ entgegen.

Der Ort Oberigling hat Tiefbrunnen und auch einige flachgefasste Quellenläufe, welche nur von einigen in der Nähe liegenden Höfen genutzt werden. Sämtliche Wasser dürften bei einer amtlichen Untersuchung als verseucht verboten werden. Das Schloss Oberigling mit Brauerei hat wohl eine eigene Wasserversorgung, aber für den großen Bedarf an Wasser ist dies nicht ausreichend.

Unterigling hat ebenfalls einige Tiefbrunnen mit zum Teil unreinem Wasser, so dass auch dieser Ort auf das Bachwasser des Loibachs angewiesen ist.

weiter auf Seite 2

■ Wasserversorgung

Hurlach hat nur Tiefbrunnen, welche in wasserarmer Zeit fast ganz versiegen. Das beigefahrene Wasser ist für Mensch und Vieh minderwertig.

Bei Feuergefahr ist für Erpfting und Unterigling wohl der Quellenablauf vorhanden, der jedoch bei starken Frösten und Schneeverwehungen vollständig versiegt. Diese Orte sind ebenso wie Oberigling, Hurlach und alle einzelnen Gehöfte dann nur auf einen Tiefbrunnen angewiesen und somit den Elementen restlos preisgegeben.

In richtiger Würdigung der gänzlichen Unzulänglichkeiten dieser bestehenden Verhältnisse tragen sich die oben genannten Gemeinden seit Jahren mit dem Gedanken, eine moderne, allen Anforderungen gerechte, Wasserversorgung zu bauen.

Die Verhältnisse für eine solche Anlage liegen außerordentlich günstig, da südlich von Erpfting an den bewaldeten Hängen des Nebentales, an denen bereits seit Jahren ein Wasserrecht für Unterigling besteht, eine große Anzahl sehr ergiebiger Quellen vorhanden ist, die auch in wasserärmster Zeit in der Lage sind, alle Gemeinden reichlich mit Wasser zu versorgen.

Am 26. Juli 1907 wurden in Gegenwart des Bürgermeisters von Erpfting und mehrerer Zeugen Proben entnommen und in Flaschen gefasst der Königlichen Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel zur Untersuchung eingesandt. Die Gesamtschüttung der gemessenen Quellen ergab 69 Liter/ Sekunde. Am 18. Juni des anormal trockenem Sommers 1909 ergab eine Quellschüttung immer noch insgesamt 18,9 Liter /Sekunde.

Da die Ergiebigkeit der Quellen durch fachgemäße Fassung bedeutend gesteigert werden kann, ist mit einer Schüttung im normalen Sommer von 70 Liter/Sekunde zu rechnen. Bei einer höchstens pro Menschenalter einmal eintretenden Trockenperiode wie 1909 sind 20 Liter/Sekunde zu erwarten.

Bgm. Herbert Szubert

■ Aus dem Gemeinderat

Gewerbe- und Industriepark „Frauenwald“

Mit der Stadt Landsberg am Lech wurde eine städtebauliche Vereinbarung abgeschlossen, die eine Straßeneinbindung vom Industriepark über die B17 neu und die Bahnunterführung Bunker Nord zur Anschlussstelle Igling - Kaufering der B17 Neu vorsieht. Wenn diese Maßnahme bis 2015 nicht realisiert werden kann, müssen Alternativen zur Verkehrsentlastung und Emissionsreduzierung für Igling erarbeitet werden. Die Gemeinde Kaufering hat auf Unteriglinger Flur ca. 10 ha Wiesenflächen östlich der Bahnstrecke Kaufering - Augsburg erworben, um diese mit standortgerechtem Wald aufzuforsten.

Kauferinger Strasse

Die Pläne zur Verbesserung der Entwässerung und der Einfahrtsbereiche im südlichen Bereich der Kauferinger Straße fanden beim Gemeinderat Zustimmung.

Innerörtlicher Bebauungsplan Ober- u. Unterigling

Alle Bedenken und Anregungen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie von Privatpersonen wurden in der Sitzung am 04.10.05 behandelt. Die öffentliche Auslegung des Bauleitplanes erfolgt voraussichtlich ab 17. Oktober 2005.

Flächennutzungsplan und integrierter Landschaftsplan

In der 2. Änderung „Flächennutzungsplan“ wurden an 10 Stellen Änderungen vorgenommen, um den innerörtlichen Bebauungsplan zu realisieren und zum Teil Baurecht zu schaffen.

Straßenverbesserungen und Straßenbeleuchtung

Der Zeilweg und in Teilabschnitten der Bergteilweg erhalten eine Spritzdecke. Straßenverbesserungen werden an der Gemeindeverbindungsstraße Holzhausen – Landsberg und am Brandholzweg vorgenommen. Der Fußweg Oberiglinger Str. / Bahnhofstr. wird mit zwei, der Zeilweg mit fünf Lampen erstmals ausgeleuchtet.

Feuerwehren

Die Feuerwehren Igling und Holzhausen erhalten für ca. 10.000 - 11.000 Euro Schutzkleidung und Ausrüstungsgegenstände.

Bgm. Herbert Szubert

Hilfe zur Selbsthilfe



1 „Im Haus der liebe“



2 „Frühling - Sommerzeit“



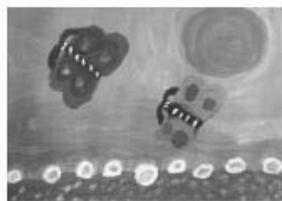
3 „Frühlingsstraub“

*Durch die Hilfe guter
Mitmenschen finden
Behinderte im Magnusheim*

*seit hundert Jahren einen würdigen Platz in unserer
menschlichen Gesellschaft. Mit dem Kauf einer
dieser Postkarten helfen auch Sie mit, dieses
Sozialwerk am Leben zu erhalten. Wir sollten nie
vergessen, dass die Gesundheit das größte Geschenk
im Leben ist. **Vielen Dank***

Regens Wagner Holzhausen
Magnusheim

Telefon: 08241 999-0



4 „Schmetterlinge im Frühling“



5 „Die große Welle“

€ 1,50
pro Stück

Verkaufsstelle:
**Loibach
Getränkemarkt**

Unteriglinger Straße 46

Der Kaufpreis geht ohne Abzug
an:

Freunde und Förderer von Regens
Wagner Holzhausen e. V.
Magnusstraße 3, 86859 Igling-
Holzhausen Telefon: 08241 999-0
Telefax: 08241 999-100

e-mail:

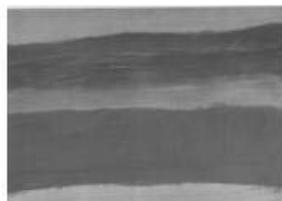
förderverein-holzhausen@regens-wagner.de



6 „Zwei Freunde“



7 „Schiff ahoi“



7 „Herbstlandschaft“

Adventsmarkt in Holzhausen

Rechtzeitig zum Beginn der Adventszeit erwartet Sie am Freitag, 25. November und Samstag, 26. November in den Räumlichkeiten der Magnus-Werkstätten und in der Bioland-Landwirtschaft von Regens Wagner Holzhausen ein gepflegter, stimmungsvoller Adventsmarkt mit interessantem Sortiment.

Wir bieten Ihnen Adventskränze, Gestecke und anderen Schmuck zur Vorweihnachtszeit in großer Auswahl. Daneben individuelle, hochwertige Geschenkartikel aus unseren Werkstätten – darunter Holzspielzeug, Kunstgegenstände, Töpferwaren, Stickereien etc. – und natürlich auch kreative Bastelarbeiten aus den Wohngruppen.

Neu in diesem Jahr:

Erstmals sind in der Bioland-Landwirtschaft Stände aufgebaut, an denen Sie sich mit unseren Erzeugnissen aus ökologischem Landbau eindecken können. Auch der Hofladen hat an beiden Tagen geöffnet.

Damit das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, wird es an Glühwein, Bratwürsten und anderen kulinarischen Köstlichkeiten gewiss nicht fehlen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schöne, stressfreie Stunden bei einem Bummel durch unseren Adventsmarkt als Einstimmung auf die bevorstehende „stille Zeit“.



Adventsmarkt 2004

Ulrich Hauser, Gesamtleitung

Praxen für Physiotherapie – alle Kassen

**Praxis für Physiotherapie
Regens Wagner
Holzhausen**
(Anita Schmidbauer)

Magnusstraße 3
86859 Igling-Holzhausen
Haupthaus 1. Stock

Telefon: 08241 999-265



u
n
d

**Praxis für Physiotherapie
Susan Eberspächer**
(im Haus Regens Wagner)

Magnusstraße 3
86859 Igling-Holzhausen
Haupthaus 1. Stock

Telefon: 08241 999-265

Handy: 0160 96801980

Wir bieten

Massage u. Krankengymnastik

mit folgenden Spezifikationen:

- Lymphdrainage
- Unterwassermassage
- Schlingentischbehandlung
- Fango
- Elektrotherapie
- Eisenwendungen

s ganzheitliche Behandlungen

o (auch als Geschenkgutschein)

- w ➤ Aromamassage
- i ➤ Akupressur
- e ➤ Facial Harmony
- Fußreflexzonenmassage
- Dorn-Breuss-Therapie
- Schröpfkopftherapie u. a.



Loibach Getränkemarkt



Liebe Postkunden



**Trotz Schwierigkeiten bemühen wir uns,
Igling seine Poststelle zu erhalten.**

Dies kann aber nur gelingen, wenn der kleine Getränkemarkt, der die Poststelle subventioniert, überleben kann.

Ein Getränkeeinkauf hilft uns dabei sehr.

Wir bedanken uns für Ihre Solidarität.

Unteriglinger Straße 46 • 86859 Igling

Tel 08248 9019890 • Fax 08248 7681 • www.loibach.de • info@loibach.de

Die Turnkinder laden am 20. November 2005

in die Turnhalle Igling sehr herzlich ein.

Ab 14.30 Uhr werden die Kinder und Jugendlichen mit ihren einstudierten Darbietungen überraschen. Im Anschluss daran wollen wir den Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Getränken gemeinsam ausklingen lassen.

Auf reges Interesse freut sich der Nachwuchs des SV Igling.

Momentan! Holzreste zum Anheizen übrig



HOLZ ROLLMÜHLE

86859 Igling Tel 0 82 48/90 11 00 Fax 0 82 48/90 11 01 www.rollmuehle.de e-mail: holz@rollmuehle.de

Weltjugendtag - Tag der Begegnung in Igling

Anlässlich des Weltjugendtages 2005 verweilten vom 11. – 15. August 2005 ausländische Jugendliche auf ihrem Weg nach Köln in den Pfarrgemeinden Deutschlands. Über diese „Tage der Begegnung“ in Igling darf festgehalten werden:

Am Abend des Donnerstag, dem 11. August, fanden sich das Weltjugendtags-Team, einige Pfarrgemeinderäte sowie die Gasteltern am Pfarrheim ein, um die Ankunft der jungen Gäste zu erwarten. Dem Dekanat Landsberg am Lech waren italienische Jugendliche aus dem Raum Padua zugeteilt worden, Igling wiederum sollte eine Gruppe von 12 Gästen bekommen.



Pfarrer Wollitz hatte die Gruppe in der Pfarrei Zu den Hl. Engeln in Landsberg am Lech übernommen und im Bus nach Igling begleitet. Als die Jugendlichen aus dem Bus stiegen, war deren Fröhlichkeit und Offenheit sogleich spürbar. Jakob Weinmüller als Leiter des WJT-Teams begrüßte die Gäste sogar auf italienisch und teilte sie den jeweiligen Gasteltern zu.

Der darauffolgende Freitag war als „Tag des sozialen Engagements“ deklariert worden. Auf Wunsch der italienischen Gäste wurde jedoch dekanatsweit das Konzentrationslager Dachau besucht.

Nach der Rückkehr von dort am späten Nachmittag konnte mittels einer kleinen Radtour Igling erkundet werden: Der Weg führte unter anderem zur Rollmühle und zum Schloss hinauf. Ein vorgesehener Abstecher zur Rindenkapelle Holzhausen musste leider aus Zeitmangel entfallen.

Gegen Abend fanden sich Gäste, Gasteltern, die Jugendgruppe und der PGR am Pfarrheim zum gemeinsamen Grillabend ein. Nach dem Essen wurde mit einigen Spielen das gegenseitige Kennenlernen erleichtert - das Eis war schnell gebrochen. Beim anschließenden geselligen Beisammensein wurde gemeinsam gesungen und musiziert; schließlich gab es einige Melodien, die beiden Seiten bekannt waren.



Bei der Jugendwallfahrt

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Wieswallfahrt. Auf Regionalebene fand dort auch das „Fest der Begegnung“ statt. Am Abend wurden sogar einige Italiener im Iglinger Sommerkeller gesichtet; da aber am Sonntag früh Kirche war, kehrten sie zeitig zurück. Ein gemeinsamer Gottesdienst am Sonntag wurde von Diakon Fuchs sehr feierlich und ansprechend gestaltet. Besonders beeindruckend war, als sich auf Initiative unserer Gäste alle Gläubigen zum Vaterunser über den Mittelgang hinweg die Hand reichten. Anschließend wurden im Pfarrgarten gemeinsam die Kräuterbüschel für das Fest Mariä Himmelfahrt am nächsten Tag gebunden.

Am Nachmittag fand eine Stadtführung in Landsberg am Lech für die Iglinger Gruppe in italienischer Sprache statt: Der Weg führte unter anderem auf das Bayerer und in die Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Leider spielte das Wetter nicht mit, teilweise regnete es in Strömen.

Am Abend hatte der Pfarrgemeinderat die jungen Gäste zu einem gemeinsamen Abendessen ins Pfarrheim eingeladen. Erfreulicherweise zeigte nun auch die Iglinger Jugendgruppe Interesse und so sprang der Funke der Fröhlichkeit unserer Gäste schnell auf alle über.

Der gesellige Abend ging allerdings sehr schnell zu Ende, als die Gruppenleiterin ihre Leute gegen halb Elf zum Aufbruch mahnte, schließlich war am nächsten Tag bereits wieder in der Frühe Gottesdienst.

weiter auf Seite 7

In dieser Messe zogen die Kinder traditionsgemäß mit ihren Kräuterbüscheln in die Kirche ein und stellten auch wieder einige Kräuter der Pfarrgemeinde vor. Die Lesung und die Fürbitten wurden in deutsch und italienisch gesprochen.

Bevor Pfarrer Pela unsere Gäste mit einer eigens dafür verfassten und übersetzten Entsendungsbotschaft in Richtung Weltjugendtag entließ, bedankte sich Jakob Weinmüller bei allen, die in irgend einer Weise bei den Vorbereitungen und der Durchführung dieser Tage beteiligt waren (z.B. Gasteltern, Familien, die Gäste aufgenommen hätten, Jugendgruppe, Sponsoren, Loskäufer) und schließlich auch bei den sehr angenehmen Gästen selbst. Diese wiederum dankten - auch auf deutsch - für die Gastfreundschaft, die sie hier erfahren konnten und versprachen, für die Iglinger beim Weltjugendtag zu beten.

Während des abschließenden Weißwurstfrühstücks im Pfarrheim bot sich letzte, fleißig genutzte, Gelegenheit zum Adressentausch zwischen Iglingern und italienischen Jugendlichen. Dann hieß es langsam aufbrechen in Richtung Feuerwehrhaus, wo der Bus bereits wartete. Nachdem das Gepäck verstaut war, wurde noch mal getanzt und endgültig Abschied genommen. Zumindest die Augen einiger Iglinger waren dabei nicht mehr ganz trocken ...

Franz Bischof

■ **20 Jahre Männerchor Igling**



Aus Anlass seines 20-jährigen Bestehens veranstaltet der Männerchor Igling ein

Adventssingen
 am Samstag, dem 17.12. 2005
 um 19.30 Uhr
 in der Oberiglinger Pfarrkirche



Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

■ Weinfest 2005

Die Abteilung Fußball des SV Igling organisierte auch heuer wieder das traditionelle Weinfest in Benno's Weinstadel. Viel Arbeit vor, während und nach dem Fest war von den Mitgliedern der Abteilung zu leisten. Vorstand Först dankte den fleißigen Helfern. Den „Hausherren“, Benno und Monika Gerum, widmete er für die Bereitstellung des Stadels ein kleines Geschenk. Ein paar Stunden Erholung in der Therme in Bad Wörishofen, während sich eine Aushilfe um den Stalldienst kümmert, sollen die Gastgeber erfreuen. Neben Iglinger Weinfestfreunden kamen Gäste nicht nur aus der Umgebung wie Hurlach, Holzhausen, Kitzighofen oder Kaufering, sondern auch aus dem hohen Norden aus Kiel und aus südlichen Gefilden, aus Fuerteventura.



Die fleißigen Kellner vom Weinfest

Auch einige Mitglieder des Radlervereins hatten nach ihrem Ausflug noch Lust auf einen guten Tropfen. Auch wenn das Wetter nicht unbedingt zum Weinfest einlud, die fleißigen Bedienungen und die Mannschaft hinter der Theke waren fest beschäftigt, um die zahlreichen Besucher zu versorgen. Die Zwei-Mann-Band „Highlight“ spielte auf und hatte für Jung und Alt mal langsame, mal fetzige Musik dabei. Die Stimmung war bestens und die Bar war noch in den frühen Stunden gut besucht.

Günter Först

■ Firmenwerbung

RCM Metall-Design
Creativ Metall
Thomas Ried

Unteriglingerstr. 73
86859 Igling
08248/96 81-53

Winterzauber

BlumenDesign
Katrin Kramer

Hauptstraße 10
86931 Prittriching
08206/9030666

Besuchen Sie unsere Adventsausstellung am

Samstag, 26. November 2005 ab 11.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Igling

Unteriglingerstr. 73, in Ried Tom's Stadl

Kreative und phantasievolle Dekorationsmöglichkeiten
und eine große Auswahl an Adventskränzen.

Metallkunsth Handwerk und Floristik für Haus und Garten

■ Bericht des SV Igling

Abteilung Fußball (Seniorenmannschaften):

Erste Mannschaft

Zur Zeit liegt unsere Erste Fußballmannschaft im gesicherten Mittelfeld. Mit ein bisschen mehr Trainings-eifer könnte es sicher anders aussehen.

Perspektive: Der 3. Tabellenplatz kann sicher noch erreicht werden (berechtigt zum Entscheidungsspiel um den Aufstieg), jedoch sollte die Mannschaft den Blick in die andere Richtung der Tabelle nicht verlieren.

Zweite Mannschaft

Sie liegt mit Windach 2 ungeschlagen an der Tabellenspitze und wird wohl auch dort überwintern. Glückwunsch an die Mannschaft für die sehr gute Leistung und „weiter so“.

Das letzte Punktspiel vor der Winterpause bestreiten

- die Erste Mannschaft: 06.11.05, 14.30 Uhr Zuhause gegen Eching 2

- die Zweite Mannschaft: 13.11.05, 12.45 Uhr Zuhause gegen Schondorf 2.

In der Winterpause trainieren wir ab 10.11.05 in die Halle der Welfenkaserne.

Training: Donnerstags von 20.15 - 21.45 Uhr

AH

Leider konnte unsere AH kein Spiel mehr bestreiten, da ein Großteil der Mannschaft nun in der neuen Zweiten Mannschaft spielt.

Trotzdem suchen wir interessierte Spieler und einen AH-Leiter für eine neue AH ab dem Spielbetrieb 2006.

Trainingsmöglichkeit zusammen mit der Ersten Mannschaft ab Nov.2005.

Meldungen an Theo Rid Tel. 08248 1576

Först
1.Vorstand

■ Firmenwerbung

Direktkonto	
Grundpreis	3,00 Euro pro Monat
Online-Überweisungen	kostenfrei
Beleghafte Überweisungen/Diskette	0,50 Euro
Alle übrigen Buchungen	kostenfrei
Konto-Höchstpreis	5,40 Euro pro Monat
SparkassenCard	2 Stück kostenfrei
MasterCard/VisaCard	kostenfrei im ersten Jahr

Service-Konto	
Grundpreis	3,20 Euro pro Monat
Ein- und Auszahlungen	kostenfrei
Online-Überweisungen	0,06 Euro
Beleghafte Überweisungen	0,22 Euro
Alle übrigen Buchungen	0,22 Euro
Konto-Höchstpreis	5,40 Euro pro Monat
SparkassenCard	2 Stück kostenfrei
Mastercard/Visacard	kostenfrei im ersten Jahr

Bequem und einfach
von zu Hause aus:
 Onlinebanking

Top Leistungen ...
zu kleinen Preisen

Besuchen Sie uns in
der Weltsparwoche
vom 24.10. bis
28.10.2005.
Ein attraktives Anlage-
produkt erwartet Sie!

**Sparkasse
Landsberg-Dießen**

w w w . s p a r k a s s e - l a n d s b e r g . d e

■ Münzfund im Frauenwald

Am Peter- und Paulstag (29.6.) 1883 waren 7 Unteriglinger Kinder (Anna Leder 5 J., Josefa Leder 6 J., Agnes Helmer 7 J., Josef Leder 8 J., Cajetan Schwab 9 J., Johanna Laubenberger 11 J., Creszentia Erdle 12 J.) beim Erdbeerpflücken im sog. Frauenwald. Auf dem Waldgrundstück, genannt der Roßteil, des Söldners und Ökonomen Augustin Pfatischer von Unterigling fanden die Kinder eine größere Anzahl alter Geldstücke, die sie nicht kannten. Jedes der 7 Kinder nahm ein paar Münzen an sich, brachte sie nach Hause und zeigte sie ihren Eltern. Der Schäffler Josef Schwab von Unterigling ging mit seinem 9-jährigen Sohn Cajetan an die Fundstelle und barg den Rest der Münzen.

Der Münzfund wurde dem Bezirksamte Landsberg zur Kenntnis gebracht, worauf die 7 Kinder einzeln von der Polizei zu dem Münzfund befragt wurden. Sie machten alle gleichlautende Aussagen zu dem Vorgang. Die Polizei sammelte die von den Kindern mitgenommenen Münzen und die des Schäfflers Josef Schwab ein. Die Summe ergab 347 Kronentaler, geprägt in den Jahren 1780 – 1800, 2 Zwanziger, geprägt 1809 und 1812, 1 Zwölfer, geprägt 1774.

Vom Vater der Johanna Laubenberger, Wagnermeister, konnten keine Münzen mehr konfisziert werden, da dieser die Münzen seiner Tochter bereits am 29.6. bzw. 30.6. verkauft hatte. Von der Polizei dazu befragt, gab er zu Protokoll, an jeweiligen Tagen einen großen Rausch gehabt zu haben und sich deswegen an nichts mehr erinnern zu können. Über die Herkunft der gefundenen Münzen konnte die Polizei durch Befragung noch lebender Zeitzeugen folgendes in Erfahrung bringen:

Am Pfingstfest des Jahres 1822 wurde während des vormittägigen Gottesdienstes beim damaligen Pfarrer Innozenz Wolfmüller eingebrochen und insgesamt 9 – 10.000 Gulden, die er in Säckchen zu je 1.000 Gulden in seinem Geldkasten aufbewahrte, gestohlen. Die Täter wurden sogleich von Unteriglinger Bürgern verfolgt und einer davon, ein Herr Castello aus Obermeitingen, zwischen Igling und Großkitzighofen am Sinkelbach gefunden, wo er soeben im Begriffe war, 3 – 4.000 Gulden in einem Kornacker zu verstecken. Er wurde im Prozess vom Gericht zu 4 Jahren Zuchthaus verurteilt. Beim ersten Verhör gab Castello zu Protokoll, dass Sebastian Büschl von Kleinkitzighofen an dem Diebstahl beteiligt gewesen sei, so dass dieser noch am selben Tag in Untersuchungshaft genommen wurde. Nach 90-tägiger Untersuchungshaft wurde Büschl entlassen, da seine Unschuld bezeugt werden konnte. Weitere Täter konnten nicht ermittelt werden. Nach diesem Diebstahl wurden in der Nähe von Unterigling Geldsäcke zu 1.000 Gulden in Gärten und Getreidefeldern gefunden, weshalb anzunehmen ist, dass die im Jahre 1883 gefundenen Münzen ebenfalls in einem Säckchen zu 1.000 Gulden waren und aus dem Diebstahl des Jahres 1822 stammten.

Der Ökonom Augustin Pfatischer unterbreitete am 21. Okt 1883 dem Bezirksamte Landsberg den Vorschlag, das von den Kindern gefundene Geld wie folgt zu verteilen: Ein Drittel dem Staat, ein Drittel den Kindern und ein Drittel ihm, dem Grundeigentümer. Der Vorschlag wurde vom Bezirksamte Landsberg abgelehnt, da nach dem Gesetz nur die 7 Kinder anspruchsberechtigt waren.

Der damalige Pfarrer Engelbert Beinhofer bat das Bezirksamt am 14. Nov. 1883, den Anteil der Johanna Laubenberger entweder ihm oder einem Vormund zu übergeben, da sonst der Anteil in kurzer Zeit verschwendet sein werde. Vater Laubenberger sei fast jeden Tag betrunken, der ältere Bruder der Johanna, Josef mit Namen, ein würdiger Sohn seines Vaters. Die gefundenen Münzen wurden dem königl.bayer. Haupt - Münzamt München zu Verwertung übergeben. Es wurde der Betrag von 1.262,29 Mark erzielt. Nach Abzug der entstandenen Kosten von 52,90 Mark wurde der Restbetrag zu je 172,77 Mark am 14.12.1883 an die 7 Kinder verteilt.

Quelle: Staatsarchiv München LRA 136.287

Transkription: Ulrich Rid, Weilheim, AK Ortsgeschichte

■ Martinsfeier u. Laternenumzug

Martinsfeier mit Laternenumzug: Freitag, 11.11.2005 um 17.00 Uhr im Schulhof der Grundschule Igling; anschließend Martinsfeier im Pfarrgarten Unterigling.

Hedwig Widmann



☐ **Gemeindebücherei**

Geänderte Öffnungszeiten ab 31. Oktober

Mit Beginn der Winterzeit ändern sich auch wieder unsere Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Samstag jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Zeitschriften

In unserer Bücherei finden sie folgende Zeitschriften:

- Meine grüne Welt – Ihr Weg zum schönen Garten
- TEST - Stiftung Warentest
- ÖKOTEST
- Zuhause Wohnen
- Essen und Trinken (**ab Oktober neu im Sortiment**)

Großdruck

Wieder einmal haben wir von der Austauschbücherei Augsburg einen Buchblock im Sortiment. Es handelt sich um Romane in Großdruck. Der Buchblock steht uns noch bis Ende Dezember zur Verfügung.

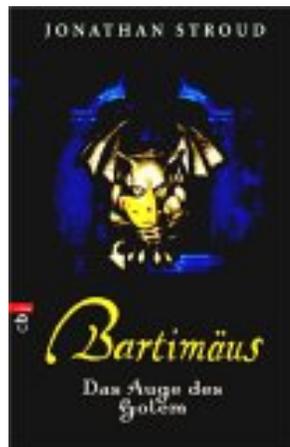
Bestsellerliste der Gemeindebücherei angelehnt an die aktuelle Bestsellerliste des Spiegels:

- Diana Gabaldon – Ein Hauch von Schnee und Asche
- Dan Brown – Sakrileg
- Ken Follett – Eisfieber
- F. Lelord – Hectors Reise
- Susanne Fröhlich – Familienpackung
- Dan Brown – Diabolus
- Nicholas Sparks – Die Nähe des Himmels
- Joanne K. Rowling – Harry Potter u.d. Halbblutprinz
- F. Schätzing – Der Schwarm
- Cecilia Ahern – Für immer vielleicht

Alle Titel bei uns erhältlich!

Jugendbuch des Monats (siehe Bild):

Stroud, Jonathan – Das Auge des Golem



Der schräge Dschinn Bartimäus und sein Meister stehen erneut mächtigen Feinden gegenüber. Beinahe drei Jahre ist es her, dass Nathanael und Bartimäus einander geschworen haben, sich nie wieder zu begegnen. Doch der junge Zauberer, der mittlerweile in Staatsdiensten steht, hat sich erneut selbst überschätzt und ruft in seiner Verzweiflung Bartimäus zurück auf die Welt. Nathanael soll eine Gruppe Gewöhnlicher aufspüren, die für Terrorakte gegen die Regierung verantwortlich gemacht werden. Als allerdings ein Golem mitten in London auftaucht, wird ihm schnell klar, dass nicht nur der Widerstand hinter den Anschlägen steht. Antworten kann er seinen Vorgesetzten jedoch nicht liefern, und bald stehen Zauberer und Dschinn erneut einem mächtigen Feind allein gegenüber, der sich als Mitglied der Regierung entpuppt. Auch diesmal erfreut der Autor seine Leser mit geteilten Erzählerrollen, bei denen Bartimäus Ich-Erzähler den Humor der Figur wieder unnachahmlich zur Geltung bringt. Doch es gibt auch eine neue Sichtweise: Kitty, schon aus dem ersten Band bekannt, zeigt dem Leser die Seite des Gewöhnlichen in London.

Sabine Schneider

☐ **Wohnungsgesuch**

Mitarbeiterin RW Holzhausen sucht schönes neues Zuhause für sich, ihren Sohn und zwei nette Haustiere.
Kleiner Garten angenehm, auch renov. bedürftig (Handwerkerin) Tel: 08191/ 985566

Alt & Antiques GANSS HOUSE

Nach einem Umzug von der Stadt auf's Land hat das GANSS-HOUSE ab Oktober 2005 wieder geöffnet. In liebevoll gestalteten Räumlichkeiten auf einem Denkmalgeschützten Hof in Igling finden Sie

feine, antike Möbel
aus drei Jahrhunderten,
edles, altes Silber,
zartes Glas und
hübsches Porzellan,
Gemälde, Stiche, Bücher

und vieles mehr, was Freude macht, entdeckt zu werden.

Gönnen Sie sich das Vergnügen eines kleinen Ausflugs und besuchen Sie das GANSS-HOUSE ! In Ober-Igling direkt an der Via Claudia Augusta gelegen, parallel zur Romantischen Straße und nur wenige km. von Landsberg am Lech entfernt, ist es leicht, das GANSS-HOUSE in der Schloss-Straße 4 zu finden.

Herzlich willkommen! Auf Ihren Besuch freut sich

Ihre Sybille Katharina Ganss.

Schloss Straße 4, 86859 Igling
Tel/Fax: # 49 (0) 8248 885
Mobil: 0170 842 75 85
Email: info@ganss-house.com

www.ganss-house.com



Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 11 Uhr bis 18 Uhr
(montags geschlossen)



Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.

Ob Sie sich versichern, Ihre Vorsorge überprüfen oder Vermögen aufbauen möchten: Als Ihre Allianz Fachleute sind wir der richtige Partner. Denn wir beraten Sie ausführlich, umfassend und in aller Ruhe – bei uns stimmen Leistung und Service. Überzeugen Sie sich davon und besuchen Sie uns bald. **Hoffentlich Allianz.**

Vogt OHG

Inh.: J. Schmitz/ R. Wirth
Generalvertretung der Bayerischen Allianz
Dominikus-Zimmermann-Straße 5
86899 Landsberg
Tel.: (08191) 320120, Fax: (08191) 3201225
vogt.ohg1@allianz.de

Allianz 

Weil es um Ihr Geld geht!

Immobilienfinanzierung:

Sie möchten eine Immobilie kaufen, bauen oder eine bestehende Finanzierung verändern? Dann sind Sie bei uns richtig! Wir prüfen vor Ort die Unterlagen und erstellen ggf. direkt den Darlehensvertrag! Man sagt uns nach, dass wir die günstigsten Konditionen in Süddeutschland haben!

Versicherungen:

Sie haben schon lange das Gefühl, dass Sie zuviel Beiträge für Ihre Versicherung bezahlen? Dann sind Sie bei uns richtig. Auf unserer Homepage finden Sie einen Versicherungsrechner. Geben Sie ihre Daten ein und das Programm errechnet sofort die für Sie günstigste Versicherung!

Banken:

Sie sind der Meinung, dass Sie derzeit zu wenig Zinsen für ihr Ersparnis erhalten? Dann kommen Sie zu uns! Wir unterhalten seit Jahren ein Sammelkonto.

Mit größeren Summen erhalten wir und Sie auch höhere Zinsen!

Angebot derzeit:

Ihre Mindesteinlage: €5.000,00

Laufzeit: 3 Monate (Festgeld)

Zins: 3,75% p.A.

Testen Sie uns einfach!!



Unabhängige Wirtschaftskanzlei
Wolfgang Gelbke, Finanzfachmann IHK
Vorderer Anger 284, 86899 Landsberg
www.wirtschaftskanzlei-landsberg.de
Email: w.gelbke@t-online.de
Tel.: 08191-2042, Fax: 08191-2043
Mobil: 0170-2701798

☐ **Weihnachten im Schuhkarton**

Weihnachten steht bald vor der Tür! Was gibt es Schöneres als das Leuchten von Kinderaugen beim Auspacken von Geschenken? Leider gibt es auch viele Kinder, die ohne unsere Hilfe keine Geschenke bekommen!

Darum machen auch Sie mit bei der Aktion **WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON**.

Es ist ganz einfach: Nehmen Sie einen mittelgroßen Schuhkarton und wickeln sie ihn in Geschenkpapier (Deckel und Boden separat). Wählen Sie ihre Geschenke für einen Jungen oder ein Mädchen aus den Altersgruppen 2-4, 5-9 und 10-15. Füllen Sie ihr Päckchen mit Geschenken, die Kinderherzen höher schlagen lassen. Verschließen Sie ihren Schuhkarton mit einem Gummiband und geben Sie ihn spätestens bis zum 15. November bei einer Sammelstelle ab. Bitte helfen Sie uns mit 6.-€, die Kosten für Abwicklung und Transport zu decken. >Weihnachten im Schuhkarton< lebt ausschließlich von Ihrer Unterstützung.

Geschenke der Hoffnung e.V. Haynauer Str. 72a 12249 Berlin, E-Mail: WiS@Geschenke-der-Hoffnung.org

Sammelstellen:

Konstanze Frank, Am Alten Sportplatz 14, 86859 Holzhausen, Tel: 08241/ 7173

Hauskreis Tabel, Sachsenstrasse 16, 86916 Kaufering, Tel:08191/70826



Regens Wagner

HOFLADEN HOLZHAUSEN

der Magnus-Werkstätten

Öffnungszeiten:

- **Bio-Gemüse** Di 10^{oo} - 18^{oo} Uhr
- **Lebensmittel** Mi 10^{oo} - 18^{oo} Uhr
- **Naturkost** Do 14^{oo} - 18^{oo} Uhr
- **Geschenke** Fr 10^{oo} - 18^{oo} Uhr
- **Kunsth Handwerk** Sa 8^{oo} - 13^{oo} Uhr

**Holzhausen, Alte Mühle,
Tel: 08241/999-160**

am 25. / 26. November von 11^{oo} -17^{oo} Uhr
Adventsmarkt
in den Magnus-Werkstätten und im
Hofladen

Rotes Kreuz informiert

„Nimm die Trauer in dein Herz“

Für Menschen in Trauer bietet das Rote Kreuz Landsberg am Lech ein Seminar „Durchs Dunkel ins Licht“ an. In diesem Seminar finden trauernde Menschen einen geschützten Raum, mit ihren Gefühlen lebensfördernd umzugehen. Spannungen und energetische Staus können sich lösen, die Trauer kann ins fließen kommen.

Das Wochenendseminar findet statt am:

Freitag, 18.11.2005 von 17.30 bis 21.00 Uhr
Samstag, 19.11.2005 von 9.00 bis 18.00 Uhr

Informationen und Anmeldung bis 7.11.2005
bei der

BRK-Geschäftsstelle
Max-Friesenegger-Str. 45
86899 Landsberg am Lech
Telefon: 08191/9188-26 oder -27

Karin Franke

Wäscherei Geretsried bei Regens Wagner

Am 9. September besuchten wir, die Oberlandwerkstätte Geretsried Abt. Wäscherei, das Magnusheim in Holzhausen. Wir bedanken uns alle recht herzlich für die Einladung durch Fr. Berstecher und den tollen Empfang, der uns bereitet wurde. Alle TeilnehmerInnen freuten sich auf diesen Ausflug, vor allem auf das Wiedersehen mit dem ehemaligen Kollegen Gregor Berstecher.

Die Führung durch alle Abteilungen und die Vorführungen haben wir mit großem Interesse und Begeisterung erlebt. Als wir unsere Mitarbeiterinnen fragten, was ihnen denn am besten gefallen hätte, kam sofort als Antwort „ALLES“. Besonders die Wäscherei, die Weberei und dass wir bei dem schönen Wetter in der Pause draußen auf der Terrasse essen konnten, fanden wir toll.

Wir freuen uns schon auf ein baldiges Wiedersehen.

Markus Rauscher



Die Unteriglinger Schützen sagen Dank



Nachdem unsere Fahnenweihe im Mai so erfolgreich war, möchten wir uns für die große Hilfe und das Wohlwollen der Gemeinde noch einmal an dieser Stelle recht herzlich bedanken. Ein Dankeschön an alle Bürger und Firmen für die großzügigen Spenden. Ein Vergelt's Gott an die Unteriglinger, die unser Dorf mit ihrem Fahnschmuck in Festtagsstimmung gebracht haben und an unseren Patenverein, der uns so hervorragend unterstützt hat. Das zeigt, dass unser Schützenverein bei unserer Dorfgemeinschaft ein hohes Ansehen genießt.

Als Anerkennung für die geleisteten Dienste in der Kirche, beim Auf- und Abbau der Festhalle und bei der Bewirtung der Festbesucher lud der Verein alle Helfer zu einem gemütlichen Beisammensein in den Pfarrsaal ein. Unser Vereinslokal, das „Weiße Lamm“, war für die zahlreichen Gäste dann doch zu klein.

Leider waren unser 1. Vorstand verhindert und sein Stellvertreter in Urlaub, so musste unser Ehrenschiessenmeister Ludwig Maier einspringen. Es ließ das gesamte Fest in seiner Laudatio noch einmal aufleben.

Die Firma Heiland Party Service aus Igling, spezialisiert auf feine Köstlichkeiten, verwöhnte unser Gäste auf das Beste.

Die Vorstandschaft bedankt sich für die Hilfe; wir stellen immer wieder fest: Wenn es darauf ankommt, helfen doch alle zusammen.

Anton Maier, Schriftführer

Neues aus dem Kindergartenalltag

Mit Freude, Zuversicht und dem Bestreben, den Kindern Herzlichkeit, Verständnis und individuelle Betreuung entgegen zu bringen, starteten wir ins neue Kindergartenjahr.

51 Kinder, die sogenannten „alten Hasen“, kennen schon die tägliche Herausforderung, die der Kindergartenalltag so mit sich bringt.

Für 31 Kinder beginnt ein völlig neuer Abschnitt in ihrem jungen Leben – loslassen vom gewohnten zu Hause, eingewöhnen in eine neue Umgebung, Beziehungen aufbauen zu anderen Kindern und Erwachsenen

Auch bei uns „Großen“ gab es eine Veränderung: Ilona Schmid, die für die scheidende Dagmar Domesle die Stelle als Kinderpflegerin in der Tigergruppe neu belegt, wird unsere Arbeit tatkräftig unterstützen.



Besuch im Märchenschloss zu Igling

Für drei Praktikantinnen der Kinderpflegeschulen Schongau bzw. Kaufbeuren sowie eine Vorpraktikantin bieten wir in diesem Jahr Ausbildungsplätze. Wir wünschen uns für das kommende Jahr, das unter dem Thema „Märchen“ steht, viel Spannung, Abenteuer, aber auch Behaglichkeit und Geborgenheit für uns alle und so lassen wir uns verzaubern, wenn es heißt „Es war einmal.....“.

PS.: Gibt es eine(n) erfahrene(n) Märchenerzähler(in) bei uns im Dorf, der (die) gerne einmal zum Erzählen eines Märchens in unseren Kindergarten kommen möchte? Bitte bei Frau Söldner Tel. 08248/1047 melden. Danke!!

Gabi Söldner



■ **Firmenwerbung**



Es ist wieder soweit, Weihnachten naht
und am ersten Adventwochenende
lade ich Sie wieder ganz herzlich
zu meiner Weihnachtsausstellung ein.
Schauen und staunen und
ein bisschen die stade Zeit genießen.

Es stellen für Sie aus:

Adeline Zencominerski Schönes aus Stoff

Bettina Paetow Weihnachtsdekoration

Barbara Helleis Goldschmiedekunst

Thomas Ziegler Holzobjekte

Brigitte Gaschnig Adventskalender

Regens-Wagner Werkstätten Handarbeiten

Samstag, den 26.11.05 von 13.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, den 27.11.05 von 11.00 bis 16.00 Uhr

Auf Ihr kommen freut sich
Adeline Zencominerski

www.meine-kleine-fabrik.com

Der Gartenbauverein informiert

Freunde helfen sich gegenseitig

Mein Opa sagt, es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung. Damit meint er, dass man sich im Winter nur warm anziehen muss, um fast jeden Tag rausgehen zu können. Das mache ich auch. Wenn Schnee liegt, kann man vor allem an Wald- und Heckenrändern Tierspuren suchen. Ich beobachte Vögel oder schaue mir Knospen und die Rinde von Bäumen an. Auf Baumrinden oder Mauersteinen und auf den Dachziegeln unseres Mülltonnenhäuschens fallen mir dabei immer wieder seltsame Gebilde auf.

Diese sind zwar das ganze Jahr da, ihre Farbe ändert sich aber ein wenig, manchmal sind sie feucht und dann ganz trocken. Jetzt schaue ich sie mir genauer an. Es handelt sich dabei um Flechten. Flechten sind keine einzelnen Lebewesen, sondern genauer gesagt Lebensgemeinschaften. Hier haben sich jeweils ein Pilz und eine Alge zusammengetan, um sich gegenseitig zu helfen, Die Algen können, so wie andere Pflanzen auch, mit Hilfe des Sonnenlichtes wichtige Baustoffe bilden, die sie auch den Pilzen weitergeben. Die Pilze nehmen Wasser und Nährstoffe auf und geben diese wiederum auch den Algen. Zudem bieten sie ihnen Schutz und Halt. Es gibt sehr viele verschiedene Flechten, je nach Standort und Wetterbedingungen. Mit meiner Lupe habe ich einige genauer angeschaut. Und dabei ist mir aufgefallen, dass sie ganz verschiedene Formen haben. Einige scheinen Schuppen zu haben, bei anderen habe ich becher- oder kelchförmige Gebilde entdeckt, die teilweise auch interessant gefärbt waren. Schau doch mal, welche Formen du findest.

Viel Spaß dabei wünscht dir Flori vom Gartenratgeber



Bild einer Baumflechte

Info an alle Dorfblatt Leser

Der **Redaktionsschluss** für das kommende Dorfblatt – **Jan. / Feb. 2006** – wird auf Mittwoch, den **30. November 2005**, vorverlegt, damit diese Ausgabe noch vor Weihnachten – ab ca. 19. Dezember – von den freiwilligen Helfern an alle Haushalte ausgeteilt werden kann.

Somit können Berichte, Termine, Anzeigen und Glückwünsche für Weihnachten und das Neue Jahr noch rechtzeitig aufgegeben werden. Auch Termine für den Zeitraum zwischen Weihnachten und Neujahr können noch bekannt gegeben werden.

Die Redaktion

■ Vereine / Organisationen / Feiertage

November Termine:

- 01./02. Di./Mi. Allerheiligen / Allerseelen
- 09. Mi. Seniorennachmittag mit JH-Versammlung im Gasthaus Schmelcher
- 11. Fr. Kindergarten - Martinsfeier mit Laternenumzug um 17 Uhr im Schulhof Igling, Martinsfeier im Pfarrgarten
- 12. Sa. Veteranenjahrtag in Holzhausen
- 13. So. Volkstrauertag
- 16. Mi. Buß- und Betttag
- 19. Sa. Veteranenjahrtag in Oberigling
- 20. So. Totensonntag
- 20. So. Jahresabschluss SV-Igling, Vorführung der Turnkinder in der Iglinger Turnhalle
- 25. Fr. JH-Versammlung Freizeitverein HH im Brauereigasthaus
- 25./26. Fr./Sa. Adventsmarkt im Magnusheim
- 27. So. 1. Advent / Seniorennachmittag Pfarrgemeinderat im Pfarrsaal

Dezember Termine:

- 03. Sa. Weihnachtsfeier SV-Igling im Pfarrsaal
- 04. So. 2. Advent / Weihnachtsbazar Iglinger Oiler bei der Grundschule
- 03./04. Sa./So. Adventsausflug Theaterverein Igling
- 06. Di. Nikolaustag
- 08. Do. Mariä Empfängnis
- 09. Fr. Weihnachtsfeier Reservistenkameradschaft im Gasthaus Schmelcher
- 10. Sa. Weihnachtsmarkt Freizeitverein HH
- 10. Sa. Weihnachtsfeier Schlossschützen im Pfarrsaal
- 11. So. 3. Advent / Weihnachtsfeier Gartenfreunde im Pfarrsaal
- 14. Mi. Seniorennachmittag mit Weihnachtsfeier im Gasthaus Schmelcher
- 18. So. 4. Advent
- 21. Mi. Winteranfang / Sonnwendfeuer Freie Wähler
- 24.-26. Sa.-Mo. Weihnachten
- 31. Sa. Silvester

Im November Mist fahren soll das Feld vor Mäusen bewahren.

10.11. Um Martin schlachtet der Bauer sein Schwein, das muss bis zu Lichtmess gefressen sein.

Sperret der Winter zu früh das Haus, hält er sicher nicht lange aus.

4.12. Auf Barbara die Sonne weicht, auf Lizia sie wieder herschleicht.

Goldene Bauernregeln

■ Wöchentliche Termine

*** Gerne veröffentlichen wir ihre regelmäßigen, wöchentlichen Termine – die Redaktion. ***

■ Öffnungs- u. Sprechzeiten

VG Igling:

Mo.-Fr.: 8 - 12 Uhr / Mo.: 14 - 16 Uhr / Do.: 14 - 18 Uhr

Gemeindebücherei:

Mo., Mi., Sa.: 16 - 17 Uhr (ab 31. Okt.)

Wertstoffhof - Igling:

Di.: 10 - 12 Uhr / Sa.: 13 - 16 Uhr

Do.: 10 - 12 Uhr (Winterzeit)

Wertstoffhof - Holzhausen:

Mi.: 15.30 - 17.30 Uhr / Sa.: 13 - 16 Uhr

Post Service Filiale / Loibach Getränkemarkt:

Mo, Di, Fr.: 15 - 19 Uhr / Mi, Do.: 14 - 18 Uhr / Sa.: 9 - 14 Uhr

Florian Müller – Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur: Tel.: 08248 / 3 00

Mo.: 9 - 11 und 16 - 18 Uhr

Di.: 9 - 11 / Mi.: 8 - 10 Uhr

Do.: 10 - 11 und 16 - 18 Uhr

Fr.: 10 - 11 und 14.30 - 16 Uhr

Tierklinik Zencominerski: Tel.: 08248 / 2 90

Mo.-Sa.: 11.30 - 12.30 Uhr

Mo., Di., Do.: 18.30 - 19.30 Uhr

Fr.: 14 - 19 Uhr (Terminsprechstunde)

■ Notrufnummern

Polizei: **110**

Feuerwehr: **112**

Notarzt u. Krankenwagen: **19 22 2**

Ärztlicher Notdienst: **01805 / 19 12 12**

Kinder- Frauen- Augen- HNO u. hausärztlicher Bereitschaftsdienst

24 h Tiernotdienst: **08248 / 290**

Polizeidienststelle LL: **08191 / 9 32-0**

Klinikum Landsberg: **08191 / 3 33-0**

Krankenhaus Buchloe: **08241 / 504-0**

IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber (v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Bgm Herbert Szubert. Redaktion: Andreas Behr, Helmut Gapp (Hh), Nicole Gayer, Andrea Rid, Elisabeth Rid, Edith Schmitz. Anschrift der Gemeinde Igling: Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling, Tel.: 08248 / 96 97 0, email: info@vg-igling.de, Homepage: http://www.vg-igling.com

Druck: Schwarz, Igling. Layout u. Design: Martina Rid.

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung bzw. Darstellung der Verfasser wieder.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten müssen.